



## Drachenfels - Club

VERSCHÖNERUNGSVEREIN e.V.  
FÜR BAD DÜRKHEIM UND UMGEBUNG  
[www.drachenfelsclub.de](http://www.drachenfelsclub.de)



Der Kriemhildenstuhl ist ein ehemaliger römischer Steinbruch, der um das Jahr 200 n. Chr. von der 22. Legion der römischen Armee betrieben wurde, die in Mainz stationiert war.

# FÜR HEIMAT- UND LANDSCHAFTSPFLEGE IM EINSATZ

Der Drachenfelsclub unterhält rund um Bad Dürkheim eine Vielzahl verschiedener Baudenkmäler, Aussichtsplätze, Brunnen, Türme, Schutzhütten und Grünanlagen. Er ist Eigentümer beliebter Ausflugsziele wie Bismarckturm, Flaggenturm, Kriemhildenstuhl, Laurahütte, Kaiser-Wilhelms-Höhe und Vigilienturm. Als Verschönerungsverein, der bereits 1872 gegründet wurde, sieht er seine Aufgabe darin, historische und kulturelle Baudenkmäler wieder herzustellen und zu erhalten. Stolz ist der Verein auf die über 640 Mitglieder, von denen acht betreuende Paten rund ums Jahr mit ihren Helfern im Einsatz sind und dafür sorgen, dass Denkmäler, Plätze und Anlagen sauber gehalten werden, um schöne An- und Aussichten für alle zu erhalten.

## Spende für Sanierung von Wanderhütten

Durch die großzügige Spende der Sparkasse Rhein-Hardt konnte der Drachenfelsclub die Wanderhütten

oberhalb des Kriemhildenstuhls sowie an den Drei Eichen, welche etwas in die Jahre gekommen waren, wieder instand setzen. Es wurden Holzelemente teilweise erneuert, Graffiti be-

seitigt, ein Dach wurde ausgebessert und die Hütten bekamen einen kompletten Neuanstrich. Nunmehr erstrahlen beide Wanderhütten in neuem Glanz und bieten den Wande-

Der Vigilienturm wurde vom Drachenfels-Club bis 1983 wieder hergerichtet und wird heute für passende Veranstaltungen genutzt.

Eine Begehung des Bismarckturms ist an Sonn- und Feiertagen möglich, von Mai bis Oktober auch mittwochs und samstags.

Die Schutzhütte am Waldparkplatz an den Drei Eichen ist beliebter Ausgangspunkt für Wanderungen, z. B. zum Hammelsbrunnen, Lambertskreuz oder Drachenfels.





**Arbeitseinsatz der Helfer vom Drachenfelsclub am Flaggenturm.**

Das bedeutet: Spaß, aber auch Sträucher schneiden, Treppen säubern, Wege freimachen usw.

ern wieder eine willkommene Raststelle. Darüber hinaus nutzte der Drachenfelsclub einen Teilbetrag zur Anschaffung verschiedener großformatiger Fotografien, die dem Wanderer im Kiosk des Bismarckturms auf dem Peterskopf einen Eindruck dieses einmaligen Bauwerks aus dem Jahre 1903 vermitteln sollen.

„Wir möchten uns bei der Sparkasse Rhein-Hardt herzlich für die Spende bedanken, welche uns in die Lage versetzt hat, wichtige Denkmäler in Bad Dürkheim dem Besucher offen zu halten. Neben dem ehrenamtlichen Engagement unserer Mitglieder und den

Mitgliedsbeiträgen sind Spenden eine wichtige Säule zur Erfüllung der Instandhaltungsaufgabe des Vereins“, betonte Rolf Bart, 1. Vorsitzender des Drachenfels-Clubs.

[www.drachenfelsclub.de](http://www.drachenfelsclub.de)

Der Flaggenturm, im Volksmund seiner Form wegen auch "Kaffeemühlchen" genannt, wurde 1854 auf der Kuppel der Weinlage „Fuchsmantel“ erbaut.



Eine herrliche Aussicht bietet sich von der Kaiser-Wilhelm-Höhe. Über zwei seitliche Treppenaufgänge gelangt man zur Aussichtsplattform und kann den Ausblick, z. B. auf die Limburg, genießen. Dieses Turmdenkmal wurde 1888 zum 90. Geburtstag Kaiser Wilhelms I. vom Drachenfels-Club erbaut. Bereits 1976 wurde das Mauerwerk vom Drachenfelsclub saniert. 2016 wurden erneut sämtliche Fugen ausgebessert.

